

Journal für

# Urologie und Urogynäkologie

Zeitschrift für Urologie und Urogynäkologie in Klinik und Praxis

## Mitteilungen des ESRU

*Journal für Urologie und*

*Urogynäkologie 2001; 8 (3) (Ausgabe*

*für Österreich)*

Homepage:

[www.kup.at/urologie](http://www.kup.at/urologie)

Online-Datenbank mit  
Autoren- und Stichwortsuche

Indexed in Scopus

Member of the



[www.kup.at/urologie](http://www.kup.at/urologie)

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P. b. b. 022031116M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

# EUROPEAN SOCIETY OF RESIDENTS IN UROLOGY

p.A. Dr. Johannes Schobesberger, Krankenanstalt Rudolfstiftung, Urologische Abteilung,  
A-1030 Wien, Juchgasse 25, Tel. 01/71165-4807,  
E-mail: johannes.schobesberger@utanet.at

MITTEILUNGEN  
DER ESRU

Liebe Kolleginnen ! Liebe Kollegen !

*In Ermangelung von topaktuellen Themen sei es mir gestattet, diesmal mit der Wiederholung eines schon in früheren Ausgaben erwähnten Angebotes zu beginnen. Um unsere Ausbildung so umfassend und international wie möglich zu gestalten, gibt es u.a. ein sehr interessantes Angebot, das von EBU und EAU in enger Zusammenarbeit mit ESRU eingeführt wurde: das **European Urological Scholarship Programme (EUSP)**.*

*Das Ziel ist, bei der Organisation und Finanzierung von Studienaufenthalten zu klinischer oder experimenteller Forschung in Europäischen Zentren (Dauer bis zu 1 Jahr) behilflich zu sein. Zielgruppe sind europäische Urologen und Residents sowie mit urologischer Grundlagenforschung befaßte Berufe mit einer Altersobergrenze von 40 Jahren. Für den einjährigen Studienaufenthalt kann ein Höchststipendium von 33.000 Euro gewährt werden.*

*Zusätzlich werden „Clinical Fellowships“ in der Dauer von 6 Wochen bis zu 3 Monaten, als auch „short term visits“ unterstützt. Bei letzterem ist ein Aufenthalt bis zu 3 Wochen vorgesehen (keine Altersgrenze). Optional kann diese „short term visit“ auch auf zwei Abteilungen aufgeteilt werden, wodurch sich dann eine Gesamtaufenthaltsdauer von bis zu vier Wochen ergeben kann.*

*Die finanzielle Unterstützung deckt Reisekosten und Ausgaben für Unterkunft des Antragstellers, nicht aber von etwaigen Begleitpersonen. Alle Studienaufenthalte müssen in einer Europäischen Urologischen Abteilung außerhalb des Heimatlandes absolviert werden.*

*Im letzten Jahr (2000) wurden Stipendien im Gesamtumfang von 222.584 Euro vergeben.*

*Nähere Informationen und Anmeldeformulare sind unter folgender Adresse erhältlich:  
European Urological Scholarship Programme (EUSP)  
P.O. Box 204, 6600 Wijchen,  
The Netherlands,  
Tel: +31/24/645-2510,  
Fax: +31/24/645-0769,  
E-mail:m.peters@uroweb.nl*

## **In Service Examination 2001**

*Erwartungsgemäß war auch heuer die Beteiligung an der ISE in Österreich mit 59 Teilnehmern sehr hoch. Wie im Vorjahr ist Österreich damit relativer europäischer Spitzenreiter. Die Ergebnisse waren allerdings ernüchternd: Im Europäischen Durchschnitt wurden 53,4 % der Fragen korrekt beantwortet (Österreichischer Durchschnitt 50,0 %). Angesichts dieses Ergebnis muß die Frage gestattet sein, ob das Prüfungs-*

*niveau den tatsächlichen Erfordernissen entspricht.*

## **EBU Exit-Exam**

*Beim mündlichen Teil der Europäischen Facharztprüfung am 19. Mai 2001 haben alle acht österreichischen Kandidaten mit Erfolg bestanden. Ich darf im Namen des Arbeitskreises herzlich gratulieren (leider haben nicht wie in der letzten Ausgabe irrtümlich angegeben neun, sondern nur acht Kollegen den schriftlichen Teil der Facharztprüfung positiv abgeschlossen).*

## **Postgraduelle Kurse**

*9. November 2001:  
Chemotherapie, Tumormarker  
14. Dezember 2001:  
Urotraumatologie*

## **Weitere Termine**

*24.11.2001:  
EBU Examination in Urology 2001  
1. bis 5. September 2001:  
Rom: 6<sup>th</sup> Annual Course in Urology (AECU)*

*Ich hoffe mit diesen Informationen gedient zu haben.*

*Mit kollegialen Grüßen  
J. Schobesberger*

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)